

Violence Fetish

Von bananas

Kapitel 4: #~ 4

Unruhig wippte er mit dem Fuß und begann unkontrolliert weiter auf seinem Arm herum zu kratzen. Dieses nervte Zero und er funkelte Karyu böse an. "Hör auf damit." zischte er. Karyu registrierte Zero gar nicht. Zu tief war er in seine Welt versunken. Der Große zitterte leicht und sein Arm zuckte immer wieder. Wortlos rannte er zu dem Stuhl auf dem Zero gesessen hatte und trat auf ihn ein.

An irgendetwas musste er sich jetzt auslassen. Zero zuckte leicht zusammen und beobachtete den anderen kurz, stieß ihn dann aber von dem Stuhl weg. "Bist du wahnsinnig?" fauchte er und verpasste Karyu einen harten Schlag ins Gesicht. Karyu spürte zwar den Scherz, zuckte auch etwas zurück, aber wirklich wahrgenommen hatte er es nicht. Er wusste aber das er geschlagen wurde und das reichte ihm. Karyu stieß Zero gegen die Wand und rammte ihn seine Faust in den Magen. "Rühr mich nicht an..." knurrte er wahnsinnig.

Der Schlag in den Magen lies ihn zusammen zucken und bekam kurz keine Luft. "Ich lass mir keine Arbeit aufbrummen nur weil du glaubst du kannst hier alles kurz und klein schlagen." zischte Zero und schnappte nach Luft. "Wenn du willst kann ich DICH ya kurz und klein schlagen! Dann könnt ich mich wenigstens an irgendetwas auslassen und hätte dann meine ruhe vor dir!"

Zero kniff die Augen zusammen und zog sein Knie ruckartig nach oben um Karyu so zu verletzen. "Na mach doch! Schlag mich!" fauchte er aggressiv. Leicht knickte Karyu unter den schmerzen zusammen ein und keuchte auf. Für einen kurzen Augenblick sah er nur Sternchen vor seinen Augen schwirren. "Du verdammter Wixxer..." presste er hervor und rammte ihn mit voller wucht sein Knie in Zeros Schritt.

Im letzten Augenblick hatte er es geschafft etwas auszuweichen damit der Schlag nicht allzu hart ausfiel. Wenn er es nicht getan hätte wäre er jetzt wohl glatt impotent. Stöhnend ging er in die Knie. Am liebsten hätte er Karyu noch eine verpasst aber er hielt sich doch zurück. Langsam wandte er sich ab und lies zero dort liegen. Er setzte sich auf sein Bett und beobachtete ihn. Zero fing sich dann relativ schnell, blieb aber auf dem Boden hocken. Sein Blick ging funkelnd in Karyus Richtung und blanker hass spiegelte sich in seinen Augen.

"Was denn`Tuts weh? soll ich dich vielleicht trösten?" Zeros Unterleib pulsierte immernoch schmerzhaft. "Ya! Komm mich trösten!" zischte er. "Wenn du dich mit mir anlegen willst dann mach es richtig...Los bring mich um." Vorsichtig stand Karyu auf. Auch er hatte noch schmerzen, aber es hielt sich in Grenzen. Langsam ging er auf wieder auf Zero zu. Umbringen wollte er ihn nicht, sonst hätte er ya niemanden mehr

mit dem er Spielen konnte. Jedenfalls niemanden der so viel aushielt wie Zero. Kurz vor ihm blieb er stehen und wartete. Zero knurrte und erhob sich dann. Verachtend blickte er Karyu an ehe er sich humpelnd auf den Stuhl zu bewegte den er zu retten versucht hatte. "Fick dich." fluchte er.

Karyu drehte sich um und sah dem anderen nach. Diese Reaktion hatte er nicht erwartet. Und dafür war er jetzt aufgestanden? Für ein lausiges 'Fick dich'? Zero hätte heulen können. Seine Finger zitterten leicht als er sich die langen Haaren aus dem Gesicht wischte. Er wollte doch nur kurz hier raus. Hätte er gewusst wie es hier war, hätte er sich damals, wo er noch die Chance dafür gehabt hatte, umgebracht. Das eingesperrt sein zog an seinen Nerven, jeden Tag mehr. Karyu glaubte nicht das jetzt noch etwas von Zeros Seite kam. Er sah ihm an das es ihm nicht so sonderlich gut ging, also lies er ihn jetzt in Ruhe. Seufzend legte er sich wieder auf sein Bett und lies die Zeit über sich hinwegschreiten.

Endlich läutete unten eine Glocke und Zero sprang sofort auf. Raubtiertfütterung... Was soviel hieß wie... sie durften raus. Zero hätte es auch nicht mehr länger ausgehalten. Zero nahm sich einfach das recht und als die Tür aufging stellte er sich vor die Zelle wo er aber auch schon wieder verharren musste. Langsam stand Karyu auf und stellte sich ein Stück hinter Zero auf. Er wollte nicht länger warten. Er hasste es zu warten. Vorallem jetzt.

Zero bemühte sich nicht aufzufallen als die Wachen die Reihen durchgingen auch wenn er ihnen zu gerne an die Kehle gesprungen wäre. Aber er hatte schon eine hässliche Narbe am Rücken von einem solchen Attentat. Dem idiotischen Polizisten was nicht wirklich etwas passiert. Zero hatte man aber beinahe die Wirbelsäule gebrochen. Und als eben jener Polizist dem Zero die Narbe zu verdanken hatte vorbei ging blieb er stocksteif stehen, doch der Bulle machte eine schnelle Handbewegung hinunter zu seinem Knüppel den Zero schon gut kannte und der Blonde zuckte hart zusammen und stolperte zurück, direkt in Karyus Arme. Somit waren die übrigen Bullen auch gleich da und begannen herum zu schreien. Bei dieser Art von Musterung vor dem Essen hatten sie absolut still zu stehen und sich nicht zu rühren was Zero nun versaut hatte.

Karyu konnte Zero grade noch so auffangen. Er hielt ihn fest und stellte ihn wieder auf die Beine. Seine Mundwinkel zuckten leicht. Am liebsten hätte er die Wachen in kleine Stückchen zersägt und den anderen Innsassen zum Mittag vorgesetzt. Sie waren zwar Mörder aber nicht unbedingt schlechte Menschen. So wie die Wachen sie hier behandelten, behandelte man nicht einmal Tiere. Zero wurde an den Haaren gepackt und aus Karyus Armen gerissen. Der Blonde versuchte sich aufrecht zu halten. "Pfoten weg!" fauchte er.

Auch Karyu wurde gepackt und angeschrien. Bis jetzt lies er es sich noch gefallen. Doch lange würde er nicht mitmachen. Von dem Gebrülle dröhnten ihm jetzt schon die Ohren. Wenn die Wärter nicht bald aufhörten zu schreiben würde er ihnen die Zunge rausreißen. Das diese Menschen nicht davor zurückschreckten sich an den Gefangenen zu vergehen, sie zu verletzen oder sie gar umzubringen wusste man hier bereits.

Immernoch wurde Zero an den Haare mitgezogen. Im Gegensatz zu Karyu wehrte er sich, da er wusste wo es jetzt hinging: Direkt in die Wäscherei wo sie sich um die Schmutzwäsche der Innsassen kümmern mussten. Unüberlegt biss der Blonde dem

Wärter in die Hand und hatte im nächsten Moment das Gefühl der Typ hätte ihm den Kiefer gebrochen als er ihm den Knüppel ins Gesicht gerammt hatte. Auch wenn Zero ihn Zeitweise ziemlich nervte tat er ihm doch leid. Er riss sich gewaltsam los und rammte dem Wärter seinen Ellenbogen ins Gesicht. Er spürte genau wie er dessen Nase brach.

Der Wärter schrie auf und sofort war Karyu umstellt von den anderen die auf ihn einschrieten und gleich darauf krachten schon die ersten Schläge auf ihn ein. Anfangs versuchte er sich noch zu wehren, merkte jedoch bald das er keine Chancen hatte, da es einfach zu viele von ihnen waren. Schon bald wurde er zu Boden geprügelt, erst als die Wachen merkten das er halb Ohnmächtig war ließen die von ihm ab, jedoch mit dem versprechen das sie wiederkommen würden. Zero hatte sich zusammen gekauert und seine linke Gesichtshälfte was geschwollen. "Scheiße~" fluchte er und schob sich näher zu Karyu als die Leute weg waren. Zittrig wischte er ihm ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht.

"Lebst du noch?" "Ya..." gab er leise zurück. Stark zitternd lag Karyu am Boden. Ihm taten sämtliche Knochen weh und spürte genau das ihm mindestens 2 Rippen gebrochen wurden. "Du bist wahnsinnig." fluchte Zero. Er hatte mitbekommen das Karyu den Typen geschlagen hatte weil er ihm helfen wollte. "Bleib liegen. Die hohlen und hier nicht heher raus bevor die Wäsche nicht fertig ist." Und da Karyu wohl kaum stehen konnte musste Zero alles allein machen. Es war eckelhaft wie die Wäsche aussah. Dreckig, blutig, voll mit Sperma und anderem.

"Glaubst du wirklich ich lauf weg?" lachte er leise und stöhnte dann auf. Jede einzelne Faser seines Körpers bereitete ihm schmerzen. Karyu schielte Zero an, um ihn richtig ansehen konnte er nicht. Dafür hätte er sich bewegen müssen und das wollte er nicht. "Siehst gut aus..." "Besser als du auf alle fälle. Ruh dich aus." zischte Zero und begann dann die Wäsche zu sortieren. Nichts für jemanden mit empfindlichen Magen. Aber er stand es durch und arbeitete so schnell er konnte damit Karyu auf die Station kam.

Karyu grummelte kurz, dann wurde ihm schwarz vor Augen. Er versuchte sich noch dagegen zu wehren, schaffte es aber nicht. Wenigstens bekam er so nichts mehr von den Schmerzen mit. "Wag es ya nicht ohnmächtig zu werden." fauchte der Blonde noch, aber da war es schon zu spät. Als er das nächste mal zu Karyu rüber sah zuckte er fest zusammen. Aber der andere schien zu leben. Alleine war er hier definitiv überarbeitet, tat aber sein bestes.

Nach einer weile haate er es geschafft und hämmerte solange an die Tür das ihm die Arme weh taten. Dann endlich wurde geöffnet und sie wurden auf die Krankenstation gebracht. Karyu selbst bekam nichts von alldem mit. Nur diesen einen Traum, der ihn nicht mehr loslassen wollte. Er hasste ihn, aber er kam immer wieder. Ständig wurde er von ihm verfolgt.

Zero war ziemlich schnell verarztet. Er bekam einen Beutel mit Eis in die Hand gedrückt und ein paar Kopfschmerztabletten. Aber um Karyu stand es kritisch. Es war ihm überlassen ob er wieder zusammen heilte oder nicht. Zero saß vor seinem Bett und rauchte eine Zigarette. "Wach gefälligst wieder auf du Wixxer. Du denkst doch nicht das du krepieren kannst ohne das ich meine Schuld dir gegenüber beglichen habe oder?" fauchte er.

Der Große träumte immer wieder von diesem Mädchen. Er wusste genau was sie von ihm wollte. Vor langer Zeit hatte er sie umgebracht. Mit ihren letzten Atemzug hatte

sie geschworen das sie ihn hohlen würde. Aber Karyu wollte noch nicht gehen. Wieso auch immer. Zero verharrte vor Karyu und hoffte das man nicht so schnell mitbekommen würde das er noch hier war obwohl er ya nicht so verletzt das er hier rum lungern müsste. "Ich werde nicht mit dir gehen." murmelte Karyu. Er hatte es satt von ihr verfolgt zu werden und riss die Augen auf. Kaum war er wieder bei Bewusstsein kam sehr heftig der Schmerz zurück.